

und starken Bauern, der seine allzuheftige Hitze, welcher er sich überlassen hatte, eben so theuer bezahlen mußte. Er sagt, daß selbiger noch, außer dieser entsetzlichen Geschwulst im Gesicht, heftige Schmerzen in der Gegend bey den Nieren empfand. Wie klug, wie heilsam ist es nicht also, wenn man zu Zeiten seinen Begierden auf eine vernünftige Art widerstehet! Wer sollte wohl aber übergens glauben, daß daraus, wenn man dieser un- widerstehlichen Neigung, die die Natur selbst in uns eingepflanzt hat, willig folget, und sich ihr überläßt, eine Ursache des Todes entstehen könne!

CXX.

Eine durch die Verschneidung curirte
Tollheit.

Ist wohl das Beispiel dieses Samuel Formius, dessen Bemerkungen den Bemerkungen des Riviere angehängt sind, von solcher Beschaffenheit, daß es nachgeahmet zu werden verdienet? Es wurde ein junger Mensch, der wahnwitzig geworden war, seiner Besorgung anvertrauet. Er versuchte eine unbeschreibliche Menge von Hülfsmitteln, auch so gar das Trepaniren, und dieöffnung der Pulsader an seinem Patienten, aber alles vergebens; endlich machte er einen Abelard aus ihm, und erreichte dadurch den Endzweck, ihn zum Theil wieder zu seiner Vernunft zu verhelfen.

CXXI.